

(Read now) Ich mobbe gern !: Die 10 ultimativen Strategien fr mehr Lebensglck

Ich mobbe gern !: Die 10 ultimativen Strategien fr mehr Lebensglck

Von Alexander Vier

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #229656 in BcherVerffentlicht am: 2003Einband: Gebundene Ausgabe200 Seiten | File size: 78.Mb

Von Alexander Vier : Ich mobbe gern !: Die 10 ultimativen Strategien fr mehr Lebensglck before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich mobbe gern !: Die 10 ultimativen Strategien fr mehr Lebensglck:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen23 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Paranoia macht auch nicht glcklichVon Ein Kunde"Ich mobbe gern!" rt seinen Lesern, sozusagen "den Spie umzudrehen" und selbst seine Mitmenschen zu drangsalieren. Als Rechtfertigung dient die Einsicht, dass es auch andere Menschen gibt, die dies tun. Ich persnlich kann solch einer Einstellung wenig abgewinnen; sie erinnert mich

eher an den Kindergarten, wo die Zerstörung von Sandburgen mit der Zerstörung von Sandburgen gerechtfertigt wird. Sicher, man wird wohl als ewig zu allem "Ja und Amen" sagender Softie kaum seinen Frieden finden auf dieser an Konfliktsituationen nicht eben armen Welt. Andererseits bezweifle ich, dass man langfristig um Gallensteine und Magengeschwüre wird herkommen können, wenn man im Gegenzug einfach ins andere Extrem springt und kategorisch jedes Hilfsersuchen anderer Menschen als Ausnutzversuch interpretiert. Für die zugrundeliegende Problematik - nämlich die Tatsache, dass niemand gerne ausgenutzt wird - gibt es auch andere Lösungswege. Ich selbst habe den Myers-Briggs Type Indicator (MBTI) hier als extrem nützlich erfahren. Da versteht man mit etwas Übung wenigstens, WARUM etwas so passiert wie es passiert, und was der Gegenüber tatsächlich mit seinen Äußerungen meint, und kann dann selbst entscheiden. Nur so als Beispiel. Abschließend ein Wort zum Titel: Die Benennung "Ich mobbe gern" soll sicher provozieren, und grundsätzlich habe ich nichts gegen dieses Stilmittel. Allerdings finde ich, dass hier über das Ziel hinausgeschossen wird. Es ist eine Sache, jemandem an der Kasse nicht den Vorrang zu lassen, wenn dieser darum bittet. Eine andere Sache ist es, jemanden zu mobben. Das beinhaltet nämlich eine systematische Attacke auf die betreffende Person, die in der Regel das Ziel hat, diese Person schwer zu beschuldigen - sowohl gesellschaftlich als auch gesundheitlich - und das allzu oft auch erreicht. Dann zu sagen "Ich mobbe gern", finde ich zynisch. Das lässt sich am ehesten damit vergleichen, dass jemand den Konsum eines Glases Weißwein mit dem Satz "Ich nehme gerne Drogen" rechtfertigt. Damit gibt man sich wohl nur als jemand zu erkennen, dem ein gutes Stück Lebenserfahrung fehlt; und regelmäßig wohl auch als jemand, der lieber spricht als nachdenkt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Familienmobbing Von Ein Kunde Das Buch ist übersichtlich und einfach geschrieben. Mobbing wird begreifbar gemacht, auch das Mobbing in der Familie. Wer hätte das gedacht, gemobbt wird überall, sogar im Altersheim. Ein schlaues Buch, es zeigt jede Facette des schlechten Geschmacks. Mit diesem Buch findet Mobbing einen Feind. Besser geht es nicht mehr. 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klasse Buch Von Ein Kunde Ein klasse Buch! Aber man muss mitdenken, denn die Autoren machen es einem nicht ganz leicht, die Satire zu durchschauen. Endlich mal wieder etwas Unterhaltsames, das sich nicht gleich anbietet. Kleiner Tipp: Machiavelli parallel lesen!

Produktbeschreibung Ich mobbe gern !: Die 10 ultimativen Strategien für mehr Lebensglück

Kurzbeschreibung Ich hab nur die drei Sachen! Darf ich eben mal vor? Tausend mal haben Sie den Spruch schon gehört, tausend mal haben Sie sich hinterher geirrt, weil sie mal wieder zu gutmütig waren und länger als nötig an der Kasse anstanden. Egal ob auf der Autobahn, auf der Karriereleiter oder an der Wursttheke immer sind Sie einfach zu nett, um so voranzukommen, wie Sie es verdienen. Das wird mit diesem Buch nun endlich anders werden! Lernen Sie, effektiv zu mobben. Dieses Buch zeigt Ihnen, wie es geht. Denn Mobben ist keineswegs unfair, Mobben ist die notwendige und gezielte Attacke, mit der man mit einer gewissen Gerissenheit seine Lebensqualität verbessern kann. Die Autoren stellen zehn pfiffige Mobbingstrategien vor, die auf alle vorstellbaren Lebenssituationen angewendet werden können. Denn: Gutes Mobbing ist das 1x1 des Lebensglücks.